

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 65 (1992)

Heft: [7]

Rubrik: Pressespiegel = À travers la presse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Riverside School Gattikon organisierte Gelände- und Waldlauf

Bei gutem Wetter trafen sich am 7. November 50 Schülerinnen und Schüler zum dritten Mal zu einem Geländelauf im Wald in Gattikon. Die Knaben und Mädchen im Alter von 8 bis 13 Jahren kommen aus vielen Ländern Europas, Amerikas und Asiens und sind Schüler an verschiedenen Schulen im Raum Zug/Zürich. Organisiert wurde dieser Lauf von der Riverside School, einer internationalen Privatschule für Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren.

Der Sihltaler, 11. 11. 92

Diplome der privaten Handels- und Bürofachschule (H. B. S.)

In Jona hat die Diplomfeier der privaten H.B.S., Handels- und Bürofachschule, mit den Schulorten Siebnen, Rapperswil und Wetzikon stattgefunden. Anlässlich dieser Feier konnten 223 erfolgreiche Absolventen der berufsbegleitenden Abteilung der H.B.S. ausgezeichnet werden. Schulleiter Fritz Mommendey erläuterte, dass nicht alle Prüfungskandidaten erfolgreich waren. Dies sei zwar bedauerlich, zeige aber, dass an die Schülerinnen und Schüler der H.B.S. hohe Anforderungen gestellt würden.

Glerner Nachrichten, 17. Nov. 1992

Zusammenarbeit im Bildungsbereich

Am 4. November 1992 haben in Zürich Institutionen und Organisationen aus dem gesamten Bildungsbereich die Gründung einer «Schweizerischen Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote» beschlossen. Die Schweizerische Stiftung soll in zweckmässiger Weise Institutionen und Organisationen, die audiovisuelle Bildungsangebote produzieren oder nutzen, zusammenführen. Ziel ist eine verstärkte Zusammenarbeit bei der Planung, Realisierung und Auswertung sowie Sicherstellung der notwendigen Geldmittel. Weitere Auskünfte bei Familie und Bildung des Schweizer Fernsehens DRS, Tel. 01 305 60 02.

Erste Tessiner Film- und Fernseh- schule: CISA

Am 26. Oktober eröffnete Schulbegründer und -leiter Pio Bordoni in Lugano das «Conservatorio internazionale di scienze audiovisive» (CISA). Der angebotene Ausbildungslehrgang dauert insgesamt drei Jahre. Auf dem Stundenplan stehen neben naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern Einführungen in die Theater-, Musik-, Kunst- und Filmgeschichte, in Fotografie, Drehbuchanalyse und Produktion. Im zweiten und dritten Jahr soll in den eigenen Studios fleissig produziert werden. Für das Wagnis des ersten Jahres hat Bordoni vorerst 15 Bewerber ausgewählt. Damit die Rentabilität der Schule auch in Zukunft gewährleistet ist, wird die CISA die Teilnehmerzahlen des ersten Jahres auf 40, die der gesamten Schule auf 100 erhöhen müssen.

Tessiner Zeitung, 14. Nov. 1992

Evangelisches Internat der Mittelschulen Schiers

Der Voranschlag 1993 stand für den Kirchenrat im Zeichen des Rotstifts. Betreffend das evangelische Internat der Mittelschulen Schiers wurde nach etlichen Stellungnahmen beschlossen, die vorgenommene Kürzung der Beiträge um 81 Prozent nicht doch wieder zu erhöhen. Argumente für eine andauernde hohe Unterstützung waren die Einzigartigkeit eines evangelischen Internats in der Schweiz, die hohe Rate an Aargauer Schülern und die Möglichkeit einer Umlagerung im Budget.

Aargauer Tagblatt, 19. Nov. 1992

Integra: Schule für kreative Lebensgestaltung

1988 gründete Frau Marlyse Keller in Luzern die Integra. Integra will Menschen aller Altersstufen Wissen vermitteln, welches in den Alltag integriert werden kann und soll. Die Bereiche Gesundheit, Psychologie, Astrologie, Esoterik und Lebenshilfe spielen in den Ausbildungsprogrammen die Hauptrolle. Die meisten Referentinnen und Referenten sind international bekannte Dozenten und Buchautoren.

Luzerner Zeitung, 19. Nov. 1992